AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

24.04.2017

Fanprojekt richtete "Paralympische Woche" in Bochum aus

Vielfalt und Inklusion auf sportliche Art und Weise darstellen: Genau darum ging es in der „Paralympischen Woche“, die das Fanprojekt Bochum Mitte April in Kooperation mit der Bundesliga-Stiftung und der Aktion Mensch im Rahmen des Projektes „soccer meets learning – Lernen an außergewöhnlichen Orten“ durchführte. Dieses außerschulische Bildungsprojekt bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit Themen wie Teamfähigkeit und Diskriminierung zu beschäftigen.

Die Teilnehmer*innen der „Paralympischen Woche“ in Bochum setzten sich aus Schülerinnen und Schülern von Haupt- und Förderschulen sowie aus unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zusammen. Mit Unterstützung des BSV Bochum-Ost konnten sie sich dem Rollstuhl-Basketball widmen. Das Projekt fand an den ersten beiden Tagen sowohl im Vonovia Ruhrstadion, dem Zuhause des VfL Bochum 1848, als auch in der Sporthalle am Haus Langendreer statt. An der Castroper Straße boten die Volunteers des VfL Bochum 1848 eine spannende Stadionführung und haben den Jugendlichen die Themen Inklusion und Para-Sportarten nähergebracht.

„Nachmittags konnten wir durch verschiedene Gruppenspiele den Rollstuhl als Sportgerät kennenlernen und am zweiten Tag waren wir schon so weit, dass wir ein paar Matches Rollstuhl-Basketball nach offiziellen Regeln spielen konnten“, blickt Sozialarbeiter Ralf Zänger zurück. Anschließend wurde der zweite Tag im Presseraum des VfL Bochum 1848 nach einem stärkenden Snack und einer inhaltlichen Auswertung beendet.

Aspekte der politischen Bildung, der Inklusion und des Lernort Stadions

Am dritten Tag ging es dann zur gemeinsamen Abschlussveranstaltung nach Gelsenkirchen. Dort stellten die vier teilnehmenden Standorte aus Nordrhein-Westfalen (Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen und Bielefeld) ihre jeweiligen Aktivitäten der Aktionswoche vor und tauschten per Video Grußworte mit den anderen fünf Standorten der diesjährigen, bundesweit durchgeführten Paralympischen Woche aus. Eine Talkrunde stand zum Ende auf dem Programm: Vertreterinnen und Vertreter der Bundesliga Stiftung und der Aktion Mensch sowie Akteure von Lernort Stadion, Rollstuhlrugby-Spieler Thomas Stieb und Bayram Dogan, Kapitän der Blindenfußballmannschaft des FC Schalke 04, diskutierten Aspekte der politischen Bildung, der Inklusion und des Lernort Stadions.

Das Fanprojekt Bochum steht unter der Trägerschaft der AWO, Unterbezirk Ruhr-Mitte, und des Jugendamts.

Redaktion
Ralf Zänger/ Fanprojekt und
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de